

MAUSGRAUER EYECATCHER

Mit der im Juli 2020 in Dienst gestellten »Stella« bietet Relax Yachtcharter ein optisch und konzeptionell nicht alltägliches Wasserfahrzeug an. Wir haben die geräumige Kunststoff-Yacht auf der Havel erprobt.



Die in Polen gefertigte »Stella«, eine Cobra Futura 36, bietet eine außergewöhnliche Linienführung und gibt sich – abgesehen von der Dachbeschriftung – nicht als Charteryacht zu erkennen

Modernes Design mit einzigartiger Raumaufteilung auf zwei Ebenen. Eine völlig neue Dimension von Motoryachten mit einer Wohnfläche von 45 Quadratmetern ... So steht es auf der Website der Firma Relax Yachtcharter geschrieben, wenn man die gebündelten Informationen über die »Stella« anklickt. Das muss ja ein toller Dampfer sein, dachten wir uns, und vereinbarten spontan einen Termin für den Charterboot-Test. Dass dies kurz vor dem Ende der vorigen Saison überhaupt noch klappte, war in Anbetracht der schier unglaublichen Buchungssituation wohl eher ein Zufall. Und auch in diesem Jahr wird die »Stella« fast pausenlos mit ihren zumeist wöchentlich wechselnden Besatzungen unterwegs sein, wie der stetig aktualisierte Belegungs-

plan verdeutlicht. Dann schauen wir mal, was die Kundschaft zu erwarten hat. Zuvor jedoch einige Sätze über die im Juni 2019 gegründete Relax Yachtcharter Michél und Andrea StrohwaldbGmbH. Die ambitionierten Charterunternehmer aus dem brandenburgischen Reichenow-Möglin im Landkreis Märkisch-Oderland sind mit ihrer Leihschiff-Flotte im »Neuen Hafen« des Zehdenicker Ortsteils Mildenberg anzutreffen. Rechnet man die momentan in der Bauphase befindliche und für den Frühsommer zur Lieferung avisierte Gruno 41 Classic namens »Perla« dazu, hat Familie Strohwaldfortan sechs attraktive Charteryachten am Start, die sich typabhängig für zwei- bis achtköpfige Crews eignen. »Uns ist wichtig«, so Andrea Strohwald, »dass unsere Boote appetitlich sauber sind, eine ebenso gemüt-

liche wie komfortable Einrichtung besitzen und dass sie sich in der Praxis möglichst einfach handhaben lassen. Jedem Kunden wird eine persönliche Betreuung zugesichert, denn der Bootsurlaub soll von Anfang an Freude und Vergnügen bereiten«. Das hört sich gut an und trifft, wie sich sogleich herausstellt, zu 100 Prozent auf die »Stella« zu. Die 11,00 x 3,50 m messende Cobra Futura 36, deren Durchfahrts höhe mit 3,60 Metern angegeben wird, steht da wie eine Eins. Sie stammt aus polnischer Produktion und wurde in Radomsko, südlich von Lodz, als aufwendiges Handlaminat gefertigt. Przemyslaw Ciesniarski, der verantwortliche Konstrukteur, legte offenbar gesteigerten Wert auf Funktionalität und optimale Platzverhältnisse, so dass die für uns reservierte Dreikabinen-Version ohne Weiteres mit sechs



1. Der lichtdurchflutete Deckssalon präsentiert sich dank großer Fensterflächen hell und luftig, und dies bei bis zu 203 Zentimetern Stehhöhe
2. In der modern eingerichteten Bugkabine der »Stella« erwartet die Chartergäste ein nettes Wohnambiente. Die Doppelkoje misst 200 x 200 cm
3. Es gibt zwei identisch gestaltete Sanitärkabinen mit Elektro-WC und Dusche. Auf 114 x 95 cm Grundfläche beträgt die Stehhöhe 200 cm
4. Beide Mittelkabinen im Wohnbereich der Cobra Futura 36 verfügen über gut zugängliche Schlattstätten für jeweils zwei Personen



Bordgästen in See stechen kann. Stilistisch und auch unter ergonomischem Aspekt hat der etwa sieben Tonnen schwere GFK-Verdränger schon auf den ersten Blick einiges zu bieten. Gemeint sind das auffallend hohe Freibord und der senkrechte Steven, die eckigen Rumpfenster und vor allem das terrassenartige Achtercockpit. Auf einer Bodenfläche von 332 x 265 cm wird sozusagen der Hecksteg inkludiert, so dass man, insbesondere wenn das Boot rückwärts eingeparkt in der Box liegt, äußerst bequem an und von Bord gelangt. Eingeformte Trittstufen stellen die Verbindung zu den 38 cm breiten Seitendecks her, welche von einer schützenden Schanz mit aufgesetzter Seereling umgeben sind und zur elektrischen Bugankerwinde führen. Noch ein Highlight der »Stella« ist die auf dem Dach des Ruderhauses postierte, über eine siebenstufige Treppe zugäng-

liche Zwei-Personen-Sonnenliege, die zum ungestörten Relaxen unter freiem Himmel einlädt.

Nun inspizieren wir den gut durchlüfteten, mindestens 200 cm hohen Salon, dessen Mobiliar größtenteils aus abwaschbarem HPL (»High Pressure Laminate«) besteht. Backbords gibt es eine straff gefederte U-Sitzgruppe mit Hocker und Klapp Tisch, nach achtern hin grenzt die kompakt gehaltete Kombüse an, die ein zweiflammiges Wallas-Ceranfeld nebst Toaster, Wasserkocher und Kaffeemaschine beherbergt. Hinzu gesellen sich eine Niro-Spüle, der nach Steuerbord verfrachtete 90-Liter-Einbaukühlschrank und die für ein Charterboot üblichen Küchen-Accessoires. Das Sortiment reicht vom Kartoffelschälmesser bis zum Korkezieher und vom Suppenteller bis zur Bratpfanne. Die fünf Besteck- und

Proviantschubladen sind selbsteinziehend. Der Skipper nimmt auf einem individuell zu verstellenden Steuerstuhl mit etwas fummeliger Mechanik, aber guter Seitenführung platz. Zum elektronischen Equipment des Kommandopults gehören ein multifunktionaler Raymarine-Plotter und ein weiteres sinnvolle Gerätschaft, die permanent und digital über die Füllstände der Diesel-, Frischwasser- und Septiktanks informiert. Letzterer fasst relativ knapp bemessene 200 Liter. Die hydraulische Lenkung benötigt viereinhalb leichtgängige Ruderdrehungen zwischen den beiden Anschlagpunkten. Zum mühelosen Aktivieren der schubstarken Bug- und Heckstrahler gibt es einen von Vetus beigesteuerten Kombi-Joystick. Sehr vorteilhaft finden wir die gute Rundumsicht, die durch 88 cm hohe und entsprechend großflächige Echtglasfensterscheiben gewährleistet wird.

»STELLA« – RELAX YACHTCHARTER



1. Skipper oder Skipperinnen genießen am Steuerstand eine einwandfreie Rundumsicht
2. Toll zum Relaxen – auf der Open-Air-Ebene gibt es eine straff gepolsterte Sonnenliege
3. Ein echtes Highlight des 11,00 m langen Mietbootes ist das riesengroße Achtercockpit
4. Die angenehm breiten Seitendecks sind über eingeformte Stufen sehr gut zugänglich
5. Der vierzylindrige Yanmar-Diesel mobilisiert 58,8 kW, die 80 Pferdestärken entsprechen

Und wie wohnt es sich auf dem mausgrauen Eyecatcher? Um diese Frage zu klären, begeben wir uns kurzerhand ein Stockwerk tiefer. Genau 97 Zentimeter unter dem Niveau des Salonbodens wurden die drei Doppelkabinen und zwei gut dimensionierte Nasszellen angeordnet. Die 200 cm hohen Sanitärabteile verfügen über integrierte Duschen, auf Knopfdruck spülende elektrische WCs und schicke Spiegelschränke. Wer sein Nachtlager in der Bugkabine aufschlägt, der ist bezüglich des Platzangebotes und eines superben indirekten Beleuchtungssystems am besten bedient. Doch auch die backbords und steuerbords inszenierten Mittelkabinen gerieten keinesfalls zu klein. Die erwachsenengerechten Einzelbetten lassen sich bei Bedarf mit originalen Einlegepolstern blitzschnell zusammenfügen.

Wir lösen die Leinen und legen ab. Angeschoben wird die »Stella« von einem vierzylindrigen Yanmar-Turbodiesel, der

seine 58,8 Kilowatt beziehungsweise 80 Pferdestärken aus zwei Litern Hubraum schöpft. Den japanischen Selbstzünder als »Temperamentsbündel« zu beschreiben, wäre sicherlich des Guten zuviel. Die Leistung des munteren Direkt einspritzers, der im Durchschnitt um die 5 l/h Brennstoff verköstigt, ist aber absolut ausreichend, um mit angemessener Geschwindigkeit entspannt auf Entdeckungstour zu gehen. Minimale 800 min⁻¹ bringend das Testboot auf 2,2 Knoten, eine Drehzahlverdoppelung sorgt dann schon für ein anständiges Kanalfahrttempo von annähernd fünf nautischen Meilen pro Stunde. Wir gehen probeweise auf Ganze und nehmen bei 2.500 min⁻¹ 6,3 Knoten zu Protokoll, ehe dann bei finalen 2.950 Umdrehungen in der Minute glatte sieben Knoten (13 km/h) zu erzielen sind. An den Lauf- und Manöviereigenschaften der Cobra Futura 36 gibt es nichts auszusetzen. Die »Stella« verhält sich übers gesamte Drehzahlband im positiven Sinne völlig unspekta-

kulär, beim Rangieren in der Marina entstehen dank der perfekt abgestimmten Bug- und Heckstrahlruder-Assistenz keinerlei Probleme.

Unterm Strich können wir dem sehr gut ausgestatteten Motorkreuzer von der Havel, der in seinem ersten »halben« Lebensjahr stolze 370 Betriebsstunden absolvierte, eine vorzügliche Note ausstellen. Alles an Bord funktionierte am Tage der Erprobung einwandfrei. Die simple Handhabung, eine gelungene Kabinenaufteilung und viele nette Details sorgen auf Anhieb für den erhofften Wohlfühl-Effekt. Revierabhängig wird – falls kein amtlicher Bootsführerschein vorhanden ist – die für die Dauer des angedachten Törns geltende Charterbescheinigung akzeptiert. Diese kostet 90 Euro. Der von Relax Yachtcharter aufgerufene Wochenpreis variiert zwischen günstigen 965 Euro als »Schnuppertarif« im Frühling und Herbst und 2.095 Euro während der sommerlichen Rushhour. Doch wie gesagt – in der bald beginnenden Saison 2021 noch einen freien Buchungstermin zu erwischen, dürfte mittlerweile reine Glückssache sein ... ■

Text & Fotos: Peter Marienfeld

TECHNISCHE DATEN

Länge über Alles: 11,00 m
Breite: 3,50 m
Durchfahrthöhe: 3,60 m
Tiefgang: 0,75 m
Gewicht: 7.000 kg
CE-Kategorie: C
Indienststellung: Juli 2020
Max. Personenzahl: 10
Kojenzahl: 6
Brennstofftank: 400 l
Wassertank: 350 l
Septiktank: 200 l
Baumaterial: GFK
Motorisierung: Yanmar 4JH80, Vierzylinder-Einbaudiesel mit Wellenantrieb, Leistung 58,8 kW (80 PS)
Höchstgeschwindigkeit: 7,0 Knoten (13 km/h)
Brennstoffverbrauch: Durchschnittlich 5 Liter Diesel pro Stunde (Angabe der Firma Relax Yachtcharter)

STANDARD-AUSSTATTUNG (AUSZUGSWEISE)

Hydraulische Ruderanlage, Bug- und Heckstrahler, Leinen- und Fendersatz, Sonnenliege auf dem Salondach, Warmluftheizung, Warmwasserversorgung, zwei WC-Räume, jeweils mit el. Toilette, Handwaschbecken und Duschorruchtung, Bimini-Verdeck über dem Achtercockpit, el. Ankerwinde plus Ankergeschirr, Küchenzeile mit Wallas-Ceranfeld, Kühlschrank, Spüle und Arbeitsplatte, Kaffeemaschine, Toaster und Wasserkocher, Bord-TV mit DVBT, Radio mit Bluetooth, 230-Volt-Landanschluss mit Ladegerät, Raymarine-Axiom-Plotter, eine Rettungsweste für jedes Crewmitglied, Verbandskasten, Fernglas, Taschenlampe, aktuelles Kartenmaterial

BUCHBARE EXTRAS (AUSZUGSWEISE)

Bettwäsche (ein Satz pro Person 12 €), Handtücher (ein Satz pro Person 8 €), Pkw-Stellplatz (3 € pro Tag), auf die Dauer des Törns befristete Charterbescheinigung (90 €), Törnplaner und Törnratlas (45 €), Beiboot ohne Motor (pro Woche 80 €), Endreinigung (110 €)

CHARTERPREISE

(ZUZÜGLICH BETRIEBSKOSTEN NACH VERBRAUCH)

Vor- beziehungsweise Nachsaison: ab 965 € pro Woche
Hauptsaison: bis 2.095 € pro Woche

ZULÄSSIGES FAHRTGEBIET

Schiffbare Binnengewässer im Bereich der Mecklenburgischen Seenplatte, in Brandenburg und im Raum Berlin (andere Binnenreviere auf Anfrage möglich)

WEITERE INFORMATIONEN UND BUCHUNG

Relax Yachtcharter GbR
Michél und Andrea Strohwald
Hauptstr. 14
15345 Reichenow-Möglin
Tel. 0173-6014227
www.relax-yachtcharter.de

Sehr praktisch – Achtercockpit und Badesteg bilden bei der »Stella« eine einheitliche Ebene

